



ACN Internet (Breitband) Nutzungsrichtlinien („AUP“)

Einleitung Richtlinien

Im Gegensatz zu den gesetzlich geregelten Diensten der Netzbetreiber, setzen bestimmte Aktivitäten der Kunden und Nutzer von Internetdiensten einschliesslich Hosting (hier allgemein als „IP-bezogene Dienste“ bezeichnet) Anbieter solcher Dienste wie beispielsweise ACN, Ansprüchen zivilrechtlicher und strafrechtlicher Haftung oder anderen gesetzlichen Sanktionen aus. Diese Aktivitäten können die IP-bezogenen Dienste von ACN auch unterbrechen oder vermindern. Darüber hinaus könnten diese Aktivitäten, aufgrund verschiedener Verträge dieses Industriezweiges (u.a. Sperrung, Filterung und schwarze Listen betreffend) ACN Möglichkeiten sich mit anderen IP-bezogenen Diensteanbietern zu vernetzen, beeinträchtigen. Diese Aktivitäten könnten mit dem durch den Kunden und Nutzer gespeicherten Inhalt, dem Inhalt der übermittelten Nachricht des Kunden oder Nutzers oder der Art der Übertragung selbst zu tun haben, wie beispielsweise das Versenden einer grossen Anzahl unerwünschter Werbe-E-mails (Spam).

Obwohl ACN normalerweise nicht die gespeicherten Inhalte oder Übermittlungen seiner Kunden kontrolliert, müssen wir auf Beschwerden der Regierungsbehörden, betroffener Parteien und anderer Internetdiensteanbietern reagieren können. ACN hat diese Nutzungsrichtlinien („AUP“ = Acceptable Use Policy) aufgestellt, um Beeinträchtigungen oder Schadensrisiken, die durch die Kundenutzung IP-bezogener Dienste von ACN entstehen, im Interesse der betroffenen Nutzer dieser Dienste, zu vermindern. Dadurch, dass sich die Regeln in diesem Bereich noch in der Entwicklung befinden, könnte eine gelegentliche Änderung dieser Richtlinien erfolgen. Solche Änderungen werden Ihnen auf dieser Seite mitgeteilt und werden nur voraussichtlich angewendet.

Geltungsbereich Nutzungsrichtlinien

Die Nutzungsrichtlinien gelten für alle Kunden und Nutzer IP-bezogener Dienste von ACN. Wenn ein Kunde gegen die Nutzungsrichtlinien verstösst, kann ACN wie nachstehend aufgeführt, je nach Art und Schwere des Verstosses, den Dienst vorübergehend unterbrechen oder kündigen. Wenn ein Nutzer (mit Ausnahme eines Kunden) gegen die Nutzungsrichtlinien (AUP) verstösst, kann ACN den Dienst so lange unterbrechen, bis nach hinreichendem Ermessen seitens ACN die nötigen Schritte eingeleitet werden können, die einen weiteren oder erneuten Verstoss verhindern.

Hinweis

Wenn möglich, wird ACN Kunden schriftlich per Email oder auf anderem Wege darauf hinweisen, dass sie gegen die Nutzungsrichtlinien verstossen haben und ihnen die Möglichkeit geben, den Verstoss zu beseitigen, ohne dass der Dienst dadurch beeinträchtigt wird. ACN behält sich jedoch das Recht vor, den Dienst wegen eines Gerichtsbeschlusses oder Regierungserlasses hinsichtlich der Einstellung bestimmten Verhaltens oder wenn ACN dies als angemessen erachtet, sofort und ohne vorherige Benachrichtigung zu unterbrechen oder kündigen: (1) wenn ACN Strafmassnahmen oder einer Strafverfolgung ausgesetzt ist; (2) wenn solch ein Verstoss der Integrität oder dem normalen Betrieb oder der Sicherheit von ACN oder Netzwerken, mit denen ACN verbunden ist oder die Nutzung der ACN-Dienste oder des Internets eines anderen Kunden schadet oder beeinträchtigt oder, (3) wenn solch ein Verstoss ein unmittelbares Risiko für ACN oder seine Kunden oder potentielle Kunden darstellt.

VERBOTENE HANDLUNGSWEISEN

ACN ist darum bemüht, in Übereinstimmung mit den Gesetzen und Regulierungen, die die Nutzung von Internet- und Email-Übertragungen regulieren, zu handeln und allen seinen Kunden die Möglichkeit zu erhalten, das ACN-Netzwerk und Internet ohne Beeinträchtigungen oder Belästigungen von anderen Nutzern zu nutzen. ACN verbietet, die IP-bezogenen Dienste von ACN in irgendeiner Weise zu nutzen, die rechtswidrig ist, die die Nutzung des Netzwerkes oder Internets von ACN beeinträchtigt, die gegen das geistige Eigentumsrecht verstösst, die in der Veröffentlichung der ACN-Dienste in bedrohlichem oder offensivem Material resultiert, die einen Missbrauch von Spam/Email/Usenet oder ein Sicherheits- oder Privatrechrisiko darstellt.

Rechtswidrige Handlungsweisen

Die IP-bezogenen Dienste von ACN sollen nicht in Verbindung mit straf- oder zivilrechtlichen Verstössen gegen ein geltendes Gemeinde-, Einzelstaats-, Provinz-, Bundes, innerstaatliches oder internationales -Recht, Vertrag, Gerichtsbeschluss, Regulierung oder Verwaltungsordnung genutzt werden.

Beeinträchtigung

Die IP-bezogenen Dienste von ACN sollen nicht in irgendeiner Weise benutzt werden, die das Kommunikationsnetzwerk oder die Nutzung oder Freude an den Diensten durch andere beeinträchtigt.

Geistiges Eigentum

Der IP-bezogene Dienst von ACN soll nicht dazu benutzt werden Inhalte zu übertragen, erneut zu übertragen oder zu speichern oder, um in irgendeiner Weise die geistigen Eigentumsrechte von ACN oder einer Einzelperson, Gruppe oder Einheit einschliesslich, aber nicht beschränkt auf die Rechte bzgl. Urheberrecht, Patent, Marke, Geschäftsgeheimnis, Geschäftskleidung, Privatrecht, Öffentlichkeitsrecht, moralische Werte oder andere geistiges Eigentumsrechte, die bereits bekannt sind, aber erst später per Gesetz, Gerichtsentscheidung oder Anordnung anerkannt werden, zu beeinträchtigen. ACN behält sich vor, bei jeder Handlung einzugreifen, die gegen das geistige Eigentumsrecht Dritter verstösst. Es liegt nicht im Ermessen von ACN zu beurteilen, ob ein Verstoss vorliegt oder nicht.

Offensives/r oder bedrohliches/r Material oder Inhalt

Die IP-bezogenen Dienste von ACN sollen nicht dafür genutzt werden, Inhalte oder Materialien, die bedrohlich, belästigend, obszön, unanständig, pornografisch, abscheulich, rassistisch, verleumderisch, beleidigend, verräterisch, extrem brutal aufzunehmen, zu versenden, zu übertragen oder neu zu übertragen oder den Einsatz von Gewalt fördern, oder als Anleitung, Information oder Hilfe für Gewalt gegen eine Regierung, Organisation, Gruppe oder Einzelperson dienen oder als Anleitung, Information oder Hilfe für gewaltsame Schäden oder Sicherheitsbrüche am Netzwerk von ACN oder an dem Netzwerk eines anderen IP-bezogenen Diensteanbieter verursachen dienen.

Missbrauch von Spam/Email/Usenet

Der Missbrauch von Spam/Email/Usenet in den IP-bezogenen Diensten von ACN ist verboten. Beispiele des Missbrauchs von Spam/Email/Usenet

sind unter anderem, aber nicht ausschliesslich folgende Aktivitäten:

- den Mailserver einer anderen Seite ohne ausdrückliche Erlaubnis dieser Seite zur Mailweiterleitung zu nutzen
- IP-Adressen zu nutzen, ohne dass der Kunde das Nutzungsrecht dazu hat
- die Rückantworten unangeforderter elektronischer Nachrichten zu sammeln
- Besitz einer Seite, die durch unangeforderte elektronische Nachrichten beworben wird, ungeachtet des Ursprungs der unangeforderten elektronischen Nachrichten
- Versenden elektronischer Nachrichten, die Unterschriftensammlungen oder Kettenbrief-artige Inhalte enthalten
- Versenden unangeforderter elektronischer Nachrichten, die Wohltätigkeitsanfragen enthalten
- Versenden von Nachrichten, die belästigend oder bösartig oder die auf eine andere Art vorhersehbar die ungestörte Nutzung der IP-bezogenen Dienste von ACN oder des Internets (z.B. durch Sprache, Häufigkeit, Grösse oder auf anderem Wege) einer Person störend beeinflussen
- Versenden von elektronischen Bulk-Nachrichten (d.h. 25 oder mehr Empfänger), ohne in der Nachricht aufzuzeigen, wie man wahlweise den Eingang weiterer Nachrichten von diesem Absender vermeiden kann
- Versenden elektronischer Nachrichten, die nicht eindeutig den Absender, die Adresse des Absenders, die Email-Adresse des Senders oder weitere Informationen in der Betreffzeile oder im Briefkopf enthalten
- Nutzung oder Verbreitung von Software, die das Senden unangeforderter elektronischer Nachrichten begünstigt
- Einsatz von Verteilerlisten, die Adressen von denjenigen enthalten, die ausgestiegen sind
- Versenden einer einzelnen Nachricht oder mehrere Nachrichten mit ähnlichem Inhalt, die höchstwahrscheinlich Beschwerden von mehr als 10 Online-Foren oder Newsgruppen provoziert

- Versenden, Zurücknahme oder Ersetzen von Nachrichten auf einem Online-Forum oder einer Newsgruppe, die gegen die Richtlinien des Forums oder der Newsgruppe verletzen oder gefälschte Informationen in dem Briefkopf respektive Nachrichtenkopf enthalten
- Serienweises Versenden elektronischer Bulk-Nachrichten, in einem Ausmass, das den Industriestandard übersteigt oder das ein Störungspotential für das Netzwerk von ACN oder der Netzwerke, mit denen ACN verbunden ist, darstellt.

Verstösse gegen die Sicherheit

IP-bezogene Dienste von ACN dürfen nicht genutzt werden, um die Sicherheit des Servers von ACN oder eines anderen Servers, Netzwerkes, Computers, Netzwerkzuganges oder einer Steuerungseinheit, Software oder Daten oder ein anderes System zu beeinträchtigen, unberechtigten Zugang zu erhalten oder auf anderem Wege dagegen zu verstossen oder zu versuchen eines der unten aufgeführten Handlungen auszuüben. Beispiele für Sicherheitsverstösse sind unter anderem, aber nicht ausschliesslich:

- das Abfangen, Interferieren oder Umleiten von Emails an Dritte oder jede Form von Netzwerk-Überwachung, Scannen oder Sondieren oder andere Formen unbefugter Unterbrechung der Daten oder das „Harvesten“ einer Email-Adresse
- der Versuch Schwachstellen der Nutzerrechte oder die Sicherheit eines Hosts, Netzwerkes, Servers, Computers, Netzwerkzugangs oder von Steuerungseinheiten, Software oder Daten (ausser bei autorisierten gesetzlichen Sicherheitsarbeiten am Netzwerk) anzugreifen, zu verletzen, zu umgehen oder auszutesten
- Nutzung eines Programms, einer Datei, einer Schrift, eines Befehls oder die Übermittlung einer Nachricht, eines Inhalts, das/der dafür entwickelt wurde eine Session oder den Zugang oder die Internetnutzung oder auf eine andere Weise die Kommunikation zu beeinträchtigen
- die Verbreitung oder Nutzung von Werkzeugen, die die Sicherheit gefährden einschliesslich Werkzeuge zum Knacken, Programme zum Erraten von Passwörtern, Tools zum Paketsuchen oder Netzwerksondieren (ausgenommen autorisierter gesetzlicher Sicherheitsarbeiten am Netzwerk)
- Datenpaketköpfe, Absender oder Nutzerinformationen ganz oder teilweise zu fälschen, um die Identität des Absenders, Ursprungs oder Ursprungsortes zu verbergen
- Viren, Würmer, trojanische Pferde oder andere schädliche Software zu verbreiten

Verantwortung der Kunden

Kunden bleiben ausschliesslich und vollständig für Ihren Inhalt verantwortlich.

Kunden sind dafür verantwortlich, die Grundsicherheit Ihres Systems zu erhalten, einschliesslich der Durchführung notwendiger Korrekturen und Updates des Betriebssystems, um einen Verstoß gegen diese Nutzungsrichtlinien durch die Nutzung dieses Systems durch andere zu vermeiden. Beispiele für das Fehlschlagen eine Grundsicherheit zu gewährleisten sind unter anderem, aber nicht ausschliesslich: einen Mailserver nicht richtig zu sichern, so dass dieser von anderen zum Verbreiten von Spam genutzt werden kann oder einen ftp-Server unzureichend zu sichern, so dass dieser von anderen genutzt werden kann, um illegal kopiergeschützte Materialien zu verbreiten. Kunden sind dafür verantwortlich Massnahmen zu ergreifen, die Abhilfe bei gefährdeten oder ausgeschlachteten Systemen leisten, um Missbrauch zu vermeiden.

Meldung von Störungen

Bitte melden Sie Beschwerden (ausgenommen Schäden durch Copyright- oder Markenverletzung) bezüglich eines Verstosses gegen die Nutzungsrichtlinien durch einen ACN-Kunden oder -Nutzer an den Kundendienst von ACN unter folgender Telefonnummer: 0800 444 123.

Überarbeitung der Nutzungsrichtlinien

ACN behält sich vor, diese Nutzungsrichtlinien jederzeit zu ändern. Diese gelten, sobald Sie auf der Website für die Nutzungsrichtlinien von ACN www.acneuro.com abrufbar sind.
www.acneuro.com.